

## Protokoll: bOJA Talk #3 | 16. April 2020 | 10:00-11:30 Uhr

Thema: "Fake News & Verschwörungstheorien"

### Inputs:

- Aleksandar Prvulović  
Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos
- Verena Fabris & Fabian Reicher  
Beratungsstelle Extremismus

Ort: zoom-Meeting

Teilnehmende: 93 Personen

---

### Hilfreiche Links und Kontakte zum Talk:

- **Dokumentation & Linksammlung der bOJA Talks:** [bOJA Website](#)
- **Video der Inputs:** [bOJA Talk #03 \(YouTube\)](#)  
(Anm.: Start Aleksander Prvulović, Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos. Ab Minute 25:55 Input Verena Fabris, ab Minute 37:35 Fabian Reicher – Beratungsstelle Extremismus)
- In der [Linksammlung von bOJA](#) finden sich zahlreiche Materialien, Infos, Tools, Downloads, Online-Spiele, Gesundheitsinformationen und mehr zum Thema „Corona & digitale (Offene) Jugendarbeit.“
- In unserer **Facebook Gruppe: "Forum Digitale OJA"** können Neuigkeiten, Links, Initiativen und weitere Tools geteilt werden
- Auf [www.gesunde-jugendarbeit.at/](http://www.gesunde-jugendarbeit.at/) teilen wir insbesondere **gesundheitsrelevante Praxis-Tipps, Studien und (Online-)Termine**
- Die **Beratungsstelle Extremismus** ist auch in Zeiten von Corona per Mail und per Telefon erreichbar!
- Web: <https://www.beratungsstelleextremismus.at/>
- Tel: 0800 2020 44
- Mail: [office@beratungsstelleextremismus.at](mailto:office@beratungsstelleextremismus.at)
- **Kontakt zum bOJA-Team:** [boja@boja.at](mailto:boja@boja.at)

## Es folgt ein Fachinput von Aleksander Prvulović | Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos

- Eine **Linksammlung zur Präsentation „Fake News und Verschwörungstheorien“** steht auf der [bOJA Website](#) zur Verfügung
  - [www.jugendinfo.at/corona](http://www.jugendinfo.at/corona)
  - Geprüfte Nachrichten und Jugendinformation in Zeiten von Corona auf dem Österreichischen Jugendportal: [www.jugendportal.at/corona](http://www.jugendportal.at/corona)
  - Videotipp zur Bilderrückwärtssuche (handysektor.de):  
<https://www.youtube.com/watch?v=O6fzREzNueo>
- 

### Diskussion:

- **Gatekeeper-Funktion**  
Die aktuelle Nachrichtenflut aufgrund der Situation rund um die Corona-Krise überfordert viele – man sucht nach glaubhaften, nachvollziehbaren und faktisch überprüften, sicheren Informationen. Faktenchecker-Seiten (siehe Linksammlung zu Fake News) bieten hier zum einen eine Unterstützung im Dschungel der Nachrichten, sollten jedoch ebenso kritisch beleuchtet und hinterfragt werden, wie Nachrichten der Medienseiten.
- **Befremdungsansatz**  
Eine lustvolle Möglichkeit Fake News und Verschwörungstheorien gemeinsam mit den Jugendlichen zu bearbeiten ist der „Befremdungsansatz“: sich von Jugendlichen erklären lassen, worum es geht, Interesse und Anerkennung zeigen und keine Bewertung „diese Theorie ist Blödsinn, alle die das glauben müssen ja dumm sein“ machen. Durch „bewusstes Befremden“ können gemeinsam Infos eingeholt und gemeinsam recherchiert werden. Über Fragen greifen Jugendarbeiter\_innen lenkend ein.

### Fragen aus dem Chat und der Diskussion:

#### 1. Frage:

„Wie können wir digital handeln, wenn wir mit Jugendlichen sprechen, die einer Verschwörungstheorie Glauben schenken?“

**Antwort (Fabian Reicher, Beratungsstelle Extremismus):**

Pädagogisches Ziel hier sollte nicht Überzeugung (von der Wahrheit) sein, sondern dass man im Gespräch die Dinge nebeneinanderstehen lässt.

**2. Frage:**

„Die muslimische Jugendgruppe unserer Einrichtung durchlebt gerade eine Krise: In ihrer Glaubensgemeinschaft/Moschee wird die Theorie verbreitet, Muslime können sich nicht mit dem Coronavirus infizieren. Viele der muslimischen Jugendlichen zeigen eine starke Anfälligkeit für solche Verschwörungstheorien. Wie können wir hier den >Befremdungsansatz< (digital) anwenden und sie vor Strafen schützen?“

**Antwort (Fabian Reicher, Beratungsstelle Extremismus):**

Die Welt ist komplex und zurzeit werden viele Brüche sichtbar. Man muss nicht alles verstehen. Am besten pragmatisch reagieren und nicht bewerten, sondern die Jugendlichen darauf hinweisen, dass ihr Handeln (z.B. Treffen in Gruppen im Öffentlichen Raum) – unabhängig von ihrer Überzeugung – aktuell als Straftat angezeigt wird. Sie sind für sich selbst verantwortlich (oder ihre Erziehungsberechtigten) – wir können sie maximal auf die Rechtslage hinweisen und bei Zuwiderhandeln beim Einspruch schreiben unterstützen. (Anm. Vorlage und Infos gibt's hier: <https://www.wienextra.at/jugendinfo/topic-seiten/corona-virus-covid-19/ausgangsbeschraenkungen-andere-rechtsinfos/#c39803>) Das ist dann die nächste Möglichkeit wieder in Beziehung zu gehen.

**3. Frage:**

„Wo findet man aktuell seriöse (Online-)Informationen, die man an Jugendliche weitergeben kann?“

**Antwort: AGES, Sozialministerium...** Eine ausführliche **Linksammlung zu „Fake News und Verschwörungstheorien“** steht auf der [boJA Website](#) zur Verfügung.

→ Am Fr, 24.4. startet der **Ramadan**. Das wird für viele Jugendliche eine schwierige Zeit, da der Ramadan nicht „abgesagt“ werden kann sondern einen hohen Stellenwert im muslimischen Kalender hat. Gemeinschaftserlebnisse wie gemeinsames Fastenbrechen etc. sind hier sehr bedeutsame Elemente, die zurzeit völlig wegfallen und das wird schwierig. [Jamal-al-Khatib](#) startet nächste Woche einen eigenen Schwerpunkt dazu (auf instagram etc.) und unterstützt die pädagogische Praxis in dieser Zeit.

## Vorschau 4. bOJA Talk | 23.4.2020 | 10:00 Uhr

- **Thema:** "Kollaborative Apps"
- **Input:** Hannes Heller | wienXtra medienzentrum
- **Anmeldung:** erfolgt jeweils nach Einladung via Mailing eine Woche vorab